



SICHERHEITSDATENBLATT

(Aerosol) 20-20

Entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname (Aerosol) 20-20
 Produktnummer A86-8

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Fensterglasreiniger.
 Verwendungen, von denen abgeraten wird Nur für professionellen Einsatz. Dieses Produkt ist nicht für alle Industrie-, Professional-oder Consumer andere Verwendung als die identifizierten Verwendungen oben empfohlen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Autosmart International Ltd
 Lynn Lane,
 Shenstone, nr Lichfield
 Staffordshire. WS14 0DH
 England
 www.autosmartinternational.com
 Tel: +44 (0) 1543 481616 (09:00 - 17:00)
 Fax: +44 (0) 1543 481549 (09:00 - 17:00)
 info@autosmartinternational.com

Kontaktperson Mr. Russell Butler

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon Mob: +44 (0) 7808 971321 (24hrs)
 Tel: +44 (0) 1543 481616 (09:00 - 17:00)
 Fax: +44 (0) 1543 481549 (09:00 - 17:00)

Notrufnummer Vergiftungszentrum, Belgien Tel: 070 245 245

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung

Physikalische Gefahren

Aerosol 1 - H222, H229

Gesundheitsgefahren

Eye Irrit. 2 - H319

Umweltgefahren

Nicht eingestuft.

Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)

F+;R12.

Physikochemisch

Beim Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten der Aerosoldose verursachen kann. Das Produkt ist hochentzündlich und kann sich in der Luft bei normaler Temperatur und Druck entzünden. Dämpfe können spontan mit Luft explosive Mischungen bilden. Beim Sprühen in eine Flamme oder auf ein brennbares Material können sich die Sprühdämpfe entzünden-

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm

(Aerosol) 20-20



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

- H222 Extrem entzündbares Aerosol.
- H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
- P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
- P264 Nach Handhabung kontaminierte Haut gründlich waschen.
- P261 Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.
- P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Etikettierung von Wasch und Reinigungsmitteln

< 5% Duftstoffe, < 5% Duftstoffe, < 5% Duftstoffe, < 5% Duftstoffe, < 5% Duftstoffe

Zusätzliche Sicherheitshinweise

- P305+P351+P338 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
- P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

ERDÖLGASE, VERFLÜSSIGT; GASE AUS DER ERDÖLVERARBEITUNG		30-60%
CAS-Nummer: 68476-85-7 EG-Nummer: 270-704-2 Reach Registriernummer: Exempt - Article 2(7)(b) Substance with a Community workplace exposure limit.		
Klassifizierung	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)	
Flam. Gas 1 - H220 Press. Gas, Liquefied - H280	F+;R12.	
PROPAN-2-OL		5-10%
CAS-Nummer: 67-63-0 EG-Nummer: 200-661-7 Reach Registriernummer: 01-2119457558-25-xxxx Substance with a Community workplace exposure limit.		
Klassifizierung	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)	
Flam. Liq. 2 - H225 Eye Irrit. 2 - H319 STOT SE 3 - H336	F;R11 Xi;R36 R67	

(Aerosol) 20-20

2-BUTOXY-ETHANOL	2-5%
CAS-Nummer: 111-76-2 EG-Nummer: 203-905-0 Reach Registriernummer: 01-2119475108-36-xxxx	
Substance with a Community workplace exposure limit.	

Klassifizierung	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)
Acute Tox. 4 - H302	Xn;R20/21/22 Xi;R36/38
Acute Tox. 4 - H312	
Acute Tox. 4 - H332	
Skin Irrit. 2 - H315	
Eye Irrit. 2 - H319	

NATRIUMNITRIT	0.2-0.5%
CAS-Nummer: 7632-00-0 EG-Nummer: 231-555-9 Reach Registriernummer: 01-2119471836-27-xxxx	
M-Faktor (akut) = 1	

Klassifizierung	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)
Ox. Sol. 3 - H272	O;R8 T;R25 N;R50
Acute Tox. 3 - H301	
Eye Irrit. 2 - H319	
Aquatic Acute 1 - H400	

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information

Die betroffene Person ist von Hitze, Funken und Flammen fernzuhalten.

Einatmen

Betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Mund gründlich mit Wasser spülen. Viel Wasser zum Trinken verabreichen. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

Hautkontakt

Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere Minuten fortfahren. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere Minuten fortfahren. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information

Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Einwirkung.

Einatmen

Bei massiver Exposition können organische Lösungsmittel das ZNS beeinflussen und Schwindel und Trunkenheit, und bei sehr hohen Konzentrationen, Bewusstlosigkeit und den Tod verursachen.

Verschlucken

Kann bei Verschlucken zu Beschwerden führen.

Hautkontakt

Längerer Hautkontakt kann Rötung und Reizung bewirken.

Augenkontakt

Kann vorübergehend die Augen reizen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt

Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

(Aerosol) 20-20

Mit folgenden Löschmitteln löschen: Powder. Alkoholbeständiger Schaum. Carbon dioxide or dry powder. Trockenchemikalien, Sand, Dolomit usw.. Aerosoldosen, die der Hitze ausgesetzt sind, mit Wasser abkühlen und von der Brandstätte entfernen, falls dies ohne Risiko möglich ist.

Ungeeignete Löschmittel

Nicht als Löschmittel Wasserstrahl verwenden, da hierdurch das Feuer verbreitert wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren

Container können bei Erhitzen heftig platzen oder explodieren, aufgrund übermäßigen Druckaufbaus. Feuer erzeugt: Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid (CO). Stickoxide (NO_x). Container können bei Erhitzen heftig platzen oder explodieren, aufgrund übermäßigen Druckaufbaus. Dieses Produkt ist leicht entzündlich.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenoxide. Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung

Containers close to fire should be removed or cooled with water. Verwenden Sie Wasser zur Kühlung der dem Feuer ausgesetzten Behälter und zur Verteilung der Dämpfe. Auf Explosionsgefahr achten. Weit verbreitete oder große Brände aus sicherer Entfernung oder von geschütztem Ort aus bekämpfen.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer

Tragen Sie Überdruck-Atmungsgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen

Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen. Leckagen oder unkontrolliertes Auslaufen in die Wasserläufe müssen sofort der Wasseraufsichtsbehörde oder der vergleichbaren zuständigen Behörde gemeldet werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung

Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttungen. Für angemessene Belüftung sorgen. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde abbinden und in einen Behälter geben. Sammeln und in einen geeigneten Entsorgung-Behälter füllen und sicher verschließen. Beschriften Sie die Reststoffbehälter und kontaminierten Materialien und entfernen Sie sie aus dem Bereich so schnell wie möglich.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Angaben zur Abfallentsorgung sind in Kapitel 13 beschrieben.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung

Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Verschüttungen vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für angemessene Belüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Wenn die Luftverunreinigung oberhalb der erlaubten Grenze liegt, ist geeigneter Atemschutz erforderlich. Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. During application and drying, solvent vapours will be emitted. Von allen Zündquellen fernhalten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung

Aerosoldosen: Dürfen nicht direktem Sonnenlicht oder Temperaturen über 50°C ausgesetzt werden. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Druckbehälter: Darf nicht Temperaturen über 50°C ausgesetzt werden. Behälter trocken halten. In dicht geschlossenen Originalbehältern bei Temperaturen zwischen 5°C und 30°C aufbewahren.

Lagerklasse(n)

Flammable compressed gas storage.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)

Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

(Aerosol) 20-20

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

ERDÖLGASE, VERFLÜSSIGT; GASE AUS DER ERDÖLVERARBEITUNG

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): GVB 1000 ppm 1826 mg/m3
Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): GVB

PROPAN-2-OL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): GVB 200 ppm 500 mg/m3
Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): GVB 400 ppm 1000 mg/m3

2-BUTOXY-ETHANOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): GVB 20 ppm 98 mg/m3
Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): GVB 50 ppm 246 mg/m3

GVB = Grenswaarden voor blootstelling aan chemische agentia.

PROPAN-2-OL (CAS: 67-63-0)

DNEL Industrie - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 500 mg/m3
Verbraucher - Hautkontakt; Langfristig Systemische Wirkungen: 319 mg/kg/d
Verbraucher - Verschlucken; Langfristig Systemische Wirkungen: 26 mg/kg/d
Verbraucher - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 89 mg/m3
Industrie - Hautkontakt; Langfristig Systemische Wirkungen: 888 mg/kg/d

PNEC - Süßwasser; 140.9 mg/l
- Meerwasser; 140.9 mg/l
- Intermittierende Freisetzung; 140.9 mg/l
- Sediment (Süßwasser); 552 mg/kg
- Sediment (Meerwasser); 552 mg/kg
- STP; 2251 mg/l
- Erde; 28 mg/kg

2-BUTOXY-ETHANOL (CAS: 111-76-2)

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen

Wegen der Gefährlichkeit der Bestandteile sollte die Exposition auf ein Minimum beschränkt werden.

DNEL Industrie - Hautkontakt; Kurzfristig : 89 mg/kg/d
Industrie - Inhalation; Kurzfristig : 246 mg/m3
Industrie - Hautkontakt; Langfristig : 75 mg/kg/d
Industrie - Inhalation; Langfristig : 98 mg/m3
Verbraucher - Hautkontakt; Kurzfristig : 44.5 mg/kg/d
Verbraucher - Inhalation; Kurzfristig : 123 mg/m3
Verbraucher - Verschlucken; Kurzfristig : 13.4 mg/kg/d
Verbraucher - Hautkontakt; Langfristig : 38 mg/kg/d
Verbraucher - Inhalation; Langfristig : 49 mg/m3

PNEC - Süßwasser; 8.8 mg/l
- Meerwasser; 0.88 mg/l
- Sediment (Süßwasser); 8.14 mg/kg
- Erde; 2.8 mg/kg
- STP; 463 mg/l

NATRIUMNITRIT (CAS: 7632-00-0)

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen

Für Inhaltsstoff (-e) sind kein (-e) Arbeitsplatzgrenzwerte bekannt.

DNEL Gewerbe - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 2 mg/m3

PNEC - Süßwasser; 0.0054 mg/l
- Meerwasser; 0.00616 mg/l
- Intermittierende Freisetzung; 0.0054 mg/l
- Sediment (Süßwasser); 0.0195 mg/l
- Sediment (Meerwasser); 0.0223 mg/l
- Erde; 0.000733 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung

(Aerosol) 20-20



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Einatmen der Dämpfe vermeiden. Die Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe sind zu beachten.

Augen-/ Gesichtsschutz

Nicht relevant.

Handschutz

Es wird kein besonderer Handschutz empfohlen. Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Neopren. Nitrilkautschuk. Polyethylen. Polyvinylchlorid (PVC). Es sollte angemerkt werden, dass Flüssigkeit diese Handschuhe durchdringen kann. Es werden häufige Wechsel empfohlen.

Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Kleidung tragen zur Verhinderung von wiederholtem oder längerem Hautkontakt.

Hygienemaßnahmen

Augendusche ist bereit zu stellen. Am Arbeitsplatz nicht rauchen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Sofort jegliche kontaminierte Kleidung entfernen.

Atemschutzmittel

Keine besonderen Empfehlungen. Atemschutz muss getragen werden, wenn die Luftverschmutzung den festgelegten Arbeitsplatzgrenzwert überschreitet.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung

Aerosol.

Farbe

Weiss/hellweiss.

Geruch

Pleasant, agreeable.

Geruchsschwelle

Nicht verfügbar. Nicht verfügbar.

pH

Nicht anwendbar. Nicht anwendbar.

Schmelzpunkt

~ 0°C

Siedebeginn und Siedebereich

~100°C @ 760 mm Hg

Flammpunkt

< -20°C CC (geschlossener Tiegel).

Verdampfungsgeschwindigkeit

Nicht verfügbar.

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;

: 1.8 : :

Dampfdruck

590 - 1760 kPa @ °C

Dampfdichte

1.5 - 2.1

Relative Dichte

1.000 @ (20°C)°C

Löslichkeit-en

Löslich in Wasser.

Verteilungskoeffizient

(Aerosol) 20-20

: 2.3 - 2.8

Selbstentzündungstemperatur

365°C

Zersetzungstemperatur

Nicht verfügbar.

Viskosität

Nicht bestimmt.

Oxidationsverhalten

Nicht anwendbar.

Bemerkungen

Informationen deklariert als "nicht verfügbar" oder "Nicht zutreffend" gelten nicht als relevant für die Umsetzung der entsprechenden Kontroll-Maßnahmen.

9.2. Sonstige Angaben

Flüchtige organische Komponenten

Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von 389 g/litre.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es sind keine Reaktionsgefahren zu diesem Produkt bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität

Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Die folgenden Bedingungen sind zu vermeiden: Heat, sparks, flames. Shocks and physical damage.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht anwendbar. Wird nicht polymerisieren.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Avoid exposing aerosol containers to high temperatures or direct sunlight. Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Alkalien. Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Feuer erzeugt: Gase/Dämpfe/Rauch von: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO2). Stickoxide (NOx).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Andere Gesundheitliche Folgen

Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

Akute Toxizität - oral

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)

19.928,86926662

Akute Toxizität - dermal

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)

32521.28666036

Akute Toxizität - inhalativ

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)

325.2128666

Allgemeine Information

Länger und wiederholter Kontakt mit Lösemitteln über eine lange Zeitspanne kann zu dauerhaften Gesundheitsschäden führen.

Einatmen

Dämpfe können die Atemwege/Lungen reizen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Verschlucken

(Aerosol) 20-20

Kann bei Verschlucken zu Beschwerden führen. Es werden keine schädlichen Auswirkungen von Mengen erwartet, die zufällig aufgenommen werden können.

Hautkontakt

Kann die Haut entfetten, aber ist nicht hautreizend.

Augenkontakt

Dämpfe oder Spritzer in die Augen können Reizung und brennenden Schmerz auslösen.

Akute und chronische Gesundheitsgefahren

Aufgrund der Menge und Zusammensetzung des Produktes wird die Gesundheitsgefahr als gering angesehen. Keine spezifischen akuten oder chronischen Auswirkungen auf die Gesundheit angegeben, aber diese Chemikalie kann dennoch die menschliche Gesundheit nachteilig beeinflussen, entweder allgemein oder gewisse Personen mit bereits bestehenden oder latenten Gesundheitsproblemen.

Aufnahmeweg

Inhalation

Medizinische Symptome

Keine spezifischen Symptome angegeben, aber diese Chemikalie kann dennoch entweder allgemein oder für gewisse Personen gesundheitsschädigend sein.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen**PROPAN-2-OL****Andere Gesundheitliche Folgen**

Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann. IARC Not Listed. NTP Not Listed. OSHA Not Regulated.

Akute Toxizität - oral**Akute orale Toxizität (LD50 mg/kg)**

5.840

Spezies

Ratte

Akute Toxizität - dermal**Akute dermale Toxizität (LD50 mg/kg)**

16.4

Spezies

Kaninchen

Atemwegssensibilisierung

Nicht sensibilisierend.

Hautsensibilisierung

Nicht sensibilisierend.

Einatmen

Benommenheit, Schwindel, Desorientierung und Gleichgewichtsstörung.

Verschlucken

Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt.

Hautkontakt

Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt.

Augenkontakt

Reizt die Augen.

(Aerosol) 20-20

2-BUTOXY-ETHANOL

Andere Gesundheitliche Folgen

ACGIH Carcinogen List. Possible cancer hazard (contains material which) may cause cancer based on animal data. Carcinogen Category 3.

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD50 mg/kg)

1.300,0

Spezies

Ratte

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)

1.300,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD50 mg/kg)

2270.0

Spezies

Ratte

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)

1100

Akute Toxizität - inhalativ

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)

11.0

Hautsensibilisierung

Meerschweinchen-Maximierungstest (GPMT) - Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro

Genmutation:: Negativ. Dieser Stoff besitzt keine Beweise für mutagene Eigenschaften.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität -Fertilität

Fertility: - NOAEL 720 mg/kg, , Maus

Reproduktionstoxizität - Entwicklung

Fötustoxizität: - NOAEL: 100 mg/kg, , Ratte

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

The product contains a substance which is very toxic to aquatic organisms.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

PROPAN-2-OL

Ökotoxizität

Das Produkt wird nicht als umweltgefährlich eingeschätzt.

2-BUTOXY-ETHANOL

Ökotoxizität

Wird nicht als umweltgefährlich angesehen.

12.1. Toxizität

Akute Toxizität - Fisch

Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere

Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Wasserpflanzen

Nicht bestimmt.

Akute Toxizität -Mikroorganismen

Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Terrestrisch

(Aerosol) 20-20

Nicht bestimmt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

PROPAN-2-OL

Akute Toxizität - Fisch

LC50, 96 Stunden: ~ 9640 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere

EC50, >: > 1000 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität - Wasserpflanzen

EC50, 72 Stunden: > 1000 mg/l, Scenedesmus subspicatus

Akute Toxizität -Mikroorganismen

EC50, >: > 1000 mg/l, Belebtschlamm

2-BUTOXY-ETHANOL

Akute Toxizität - Fisch

LC50, 96 Stunden: > 100 mg/l, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere

EC50, 48 Stunden: 1550 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität - Wasserpflanzen

EC50, >: > 100 mg/l,

Akute Toxizität -Mikroorganismen

EC50, >: > 1000 mg/l,

Chronische Toxizität - Jungfische

NOEC, 21 Tage: > 100 mg/l,

Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere

NOEC, 21 Tage: 100 mg/l, Daphnia magna

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch abbaubar. Volatile substances are degraded in the atmosphere within a few days. Das/die netzmittel in diesem Produkt entspricht/entsprechen bezüglich der Biologischen Abbaubarkeitskriterien den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und zur Verfügung gestellt, bei direkter Nachfrage oder Anfrage eines Detergentienherstellers.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

PROPAN-2-OL

Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wird als biologisch abbaubar angesehen.

Biologischer Abbau

Degradation (%) - 95: 21 Tage

Biochemischer Sauerstoffbedarf

~ 1171 g O2/g Substanz

Chemischer Sauerstoffbedarf

~ 2294 g O2/g Substanz

2-BUTOXY-ETHANOL

Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau

Wasser - Degradation (%) 90.4: 28 Tage

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der als bioakkumulativ betrachtet werden kann.

Verteilungskoeffizient

: 2.3 - 2.8

(Aerosol) 20-20

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

PROPAN-2-OL

Produkt ist nicht bioakkumulierend.

Verteilungskoeffizient

log Pow: 0.05

2-BUTOXY-ETHANOL

Produkt ist nicht bioakkumulierend.

Verteilungskoeffizient

: 0.81

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität

Das Produkt enthält leichtflüchtige organische Verbindungen, die leicht von allen Oberflächen verdampfen.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

PROPAN-2-OL

Mobilität

Das Produkt ist wasserlöslich.

Adsorptions-/Desorptionskoeffizient

Erde - Koc: ~ 1.1 @ °C

Henry-Konstante

0.00000338 atm m3/mol @ 25°C

2-BUTOXY-ETHANOL

Mobilität

Das Produkt enthält leichtflüchtige organische Verbindungen, die leicht von allen Oberflächen verdampfen.

Adsorptions-/Desorptionskoeffizient

Erde - Koc: ~ 67 @ °C

Henry-Konstante

0.000016 atm m3/mol @ °C

Oberflächenspannung

65 mN/m @ °C

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

PROPAN-2-OL

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

2-BUTOXY-ETHANOL

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information

Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen, auch wenn sie leer sind. Leere Aerosol Behälter sollten nach Möglichkeit recycelt werden. Volle - oder teilweise gefüllte Behältnisse sollten als Sondermüll entsprechend der regionalen Vorschriften entsorgt werden.

Entsorgungsmethoden

Leere Behälter dürfen nicht durchstoßen oder wegen der Gefahr einer Explosion verbrannt werden. Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden. Vermeiden Sie das Verschütten oder Fließen in die Kanalisation, Abflüsse oder in Gewässer. Verpackung: Produkte sollten wiederverwendet oder recycelt werden, wann immer möglich.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

(Aerosol) 20-20**14.1. UN-Nummer**

UN Nr. (ADR/RID)	1950
UN Nr. (IMDG)	1950
UN Nr. (ICAO)	1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID)	DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar
Richtiger technischer Name (IMDG)	DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar
Richtiger technischer Name (ICAO)	DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar
Richtiger technischer Name (ADN)	DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse	2.1
ADR/RID Unterklasse	
ADR/RID Gefahrzettel	2.1
IMDG Klasse	2.1
IMDG Unterklasse	
ICAO class/division	2.1
ICAO subsidiary risk	
Transportzettel	

**14.4. Verpackungsgruppe**

Nicht anwendbar.

IMDG Verpackungsgruppe

IMDG Verpackungsgruppe

ICAO Verpackungsgruppe

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS F-D, S-U

Gefahrendiamant

Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID)

Tunnelbeschränkungscode (D)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und IBC-Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Gesetzgebung**

Dangerous Preparations Directive 1999/45/EC. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

(Aerosol) 20-20

Anleitung

Workplace Exposure Limits EH40. Safety Data Sheets for Substances and Preparations.

Gesundheits- und Umweltauflistung

VERORDNUNG (EG) Nr. 689/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 17. Juni 2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalie (in geänderter Fassung)

Wassergefährdungsklassifizierung

WGK 2

15.2. Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Allgemeine Information

Nur geschultes Personal sollte dieses Produkt verwenden. Dieses Produkt wurde gemäß den Qualitäts- und Umweltmanagementnormen ISO 9001 und ISO 14001 hergestellt.

Änderungsgründe

Hinweis: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.

Erstellt durch Autosmart International Ltd, Lynn Lane, Shenstone, Lichfield, Staffordshire, WS14 0DH, Great Britain.
www.autosmartinternational.com
rbutler@autosmart.co.uk
Tel +44 (0)1543 481616

Änderungsdatum 05.03.2013

Änderung 5

Ersetzt Datum 05.03.2013

Sicherheitsdatenblattstatus Approved.

Volltext der Gefahrenhinweise

- R11 Leichtentzündlich.
- R12 Hochentzündlich.
- R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
- R25 Giftig beim Verschlucken.
- R36 Reizt die Augen.
- R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
- R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- R8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

Volltext der Gefahrenhinweise

- H220 Extrem entzündbares Gas.
- H222 Extrem entzündbares Aerosol.
- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
- H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
- H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Haftungsausschluss

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.